

Sonntag, 10. September, 18.00 Uhr (Eröffnungskonzert)
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

K 01 Akademie für Alte Musik Berlin

Xenia Löffler (Oboe solo)
Mayumi Hirasaki (Violine solo und Leitung)
„Bach pur“ - Solokonzerte für Violine, Oboe u. Orchester



Zum Auftakt des diesjährigen Festivals gleich ein musikalischer Knüller: Die Akademie für Alte Musik Berlin, nach zehn Jahren endlich wieder zu Gast bei MusicaViva. Das Barockorchester gehört zur Weltspitze der Alten Musik und kann auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte verweisen. Die internationale Bedeutung des Orchesters zeigt sich in der Vielzahl seiner Gastspiele im In- und Ausland. Regelmäßig gastiert das Ensemble in allen musikalischen Zentren Europas, Asiens, Australiens sowie Nord- und Südamerikas. Seit seiner Gründung beschäftigt sich das Orchester besonders intensiv mit den Werken Johann Sebastian Bachs. Für die Verdienste um die Aufführung der Werke der Bach-Familie erhielt die Akademie für Alte Musik 2014 als erstes Ensemble den Bach-Preis der Stadt Leipzig. Im Konzerthaus Berlin hat das Ensemble eine eigene Konzertreihe und ist regelmäßiger Gast an der Berliner Staatsoper Unter den Linden und in der Philharmonie. Hervorzuheben sind die kongeniale Kooperation mit dem RIAS Kammerchor und die zahlreichen preisgekrönten Aufnahmen. Weit über eine Million verkaufte Tonträger sind Ausdruck des großartigen internationalen Erfolgs. Die New York Times schreibt enthusiastisch von „The Best of German Baroque“. Wir sind sicher, dass dieses großartige Orchester auch bei uns ein ebenso enthusiastisches Publikum vorfinden wird wie in Berlin, Paris oder in New York.

Mittwoch, 13. September, 20.00 Uhr
Tuchmachermuseum, Bramsche

K 02 Auslese: herausragende Meisterschüler Juliane Witt & Jihwan Hong



Nahezu 20.000 junge Musikerinnen und Musiker aus weltweit mehr als 80 Ländern waren seit der Gründung bei internationalen Meisterkursen zu Gast in der Akademie

Forum Artium, um unter Anleitung ausgewählter Professoren aus ganz Europa ihre besonderen musikalischen Fähigkeiten zu erweitern und zu perfektionieren. Neben den Konzerten, welche die Akademie regelmäßig kursbegleitend veranstaltet, präsentiert das Festival MusicaViva nun zum ersten Mal in der neuen Festivalreihe „Auslese“ ganz besonders herausragende Kursteilnehmer/innen. Den Auftakt macht die Geigerin Juliane Witt, mehrfache Teilnehmerin des Meisterkurses Violine unter Leitung von Prof. Elisabeth Kufferath von der Musikhochschule Hannover. Ihren ersten Geigenunterricht erhielt sie im Alter von vier Jahren. Inzwischen war sie erste Preisträgerin verschiedener Geigenwettbewerbe und erhielt 2019 den ersten Bundespreis in der Kategorie Violine solo. Im gleichen Jahr begann sie ihr Geigenstudium bei Prof. Kufferath in Hannover. Seit einem Jahr studiert sie an der Norwegian Academy of Music in Oslo. Begleitet wird Juliane Witt von dem jungen Pianisten Jihwan Hong. Er studierte u.a. in Hannover bei K.-H. Kämmerling, war Preisträger mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe u.a. in Japan und England und arbeitet regelmäßig mit mehreren deutschen Sinfonieorchestern. Seit mehreren Jahren arbeitet Jihwan Hong als Korrepetitor an der Musikhochschule Hannover und regelmäßig auch in der Akademie Forum Artium. Auf dem Programm: Sonaten von Bach bis Beethoven.

Donnerstag, 14. September, 20.00 Uhr
Bergkirche, Osnabrück

K 03 Le Pavillon de Musique (B) Barthold Kuijken, Traversflöte solo Ann Cnop, Violine solo und Leitung Virtuose Konzerte von Antonio Vivaldi u.a.



Zum ersten Mal gastiert das belgische Barockorchester Le Pavillon de Musique bei MusicaViva. Das Ensemble unter Leitung der Geigerin Ann Cnop hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens europaweit einen herausragenden Namen gemacht. So gastierte Le Pavillon de Musique zuletzt beim renommierten Musica-Antiqua-Festival in Brügge, bei den Internationalen Händel-Festspielen in Halle und der Mozartiade in Brüssel. 2021 erschien die erste (Doppel-)CD des Ensembles mit der vollständigen Sammlung der sechs Violinkonzerte des belgischen Komponisten Henri De Croes, die Ann Cnop in einer Stockholmer Bibliothek entdeckte. Die internationale Presse feierte die CD mit höchsten Bewertungen und so wurde die Aufnahme zum durchschlagenden Erfolg, was auch wesentlich die Zielrichtung des Ensembles bestimmte: Die Wiederentdeckung verlorener musikalischer Schätze. Ann Cnop studierte u.a. bei Sigiswald Kuijken und ist als Solistin, Konzertmeisterin und Kammermusikerin auf den weltweiten Konzertbühnen zwischen Mexiko und Japan zu Hause. Mit dem belgischen Barockorchester La Petite Bande verbindet sie als Konzertmeisterin und Solistin eine intensive Zusammenarbeit, u.a. bei Aufnahmen der Violinkonzerte und Brandenburgischen Konzerte von Bach. Barthold Kuijken gilt international als der profilierteste Traversflötist. Als Solist, Lehrer, Wissenschaftler und Dirigent hat er in den vergangenen vierzig Jahren die historische Aufführungspraxis wie kaum ein anderer maßgeblich beeinflusst. Nahezu die gesamte barocke Flötenliteratur ist mit ihm in vielen preisgekrönten Aufnahmen dokumentiert.

Feiern und genießen **BRUT D'ARGENT**

Freitag, 15. September, 20.00 Uhr
Schlosskirche Gut Sutthausen, Osnabrück

K 04 Sixty1Strings Barocke Kostbarkeiten von Vivaldi, Marais und Zeitgenossen



„Sixty1Strings – eine Mandoline, eine Gitarre, eine Barockharpe – drei Frauen und 61 Saiten. Nicht mehr und nicht weniger braucht es, um eine neue musikalische Welt zu erschließen. In dieser außergewöhnlichen Besetzung begeistert ein außergewöhnliches Ensemble als schillernder musikalischer Exot in zahlreichen Konzerten seit einigen Jahren international sein Publikum und hat sich so längst einen festen Platz im Konzertleben gesichert. Die drei Musikerinnen wurden mehrfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Vor drei Jahren erschien ihr Debütalbum „Ambarabá“. Die drei Musikerinnen präsentieren nun mit Witz, viel Spielfreude und Eleganz ihr neues Programm mit barocker Musik aus Spanien, Italien und Frankreich.

Sonntag, 17. September, 18.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

K 05 The King's Singers (GB) Vokalmusik von Dowland, Byrd und dem Goldenen Zeitalter bis hin zu den Beatles



„Sechs Stimmen zwischen Himmel und Erde“, „Simply the best“ so titelt die internationale Presse über dieses einmalige britische Gesangsensemble. Sie sind schlicht legendär: The King's Singers. 1968 gaben sechs Studenten des renommierten King's College gemeinsam mit der Academy of St Martin in the Fields ihr erstes Konzert in London – was zunächst nur ein ambitioniertes Projekt unter Freunden war, wurde schnell eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Mit ihren fabelhaften Stimmen, mit abwechslungsreichen Programmen von Bach bis zu den Beatles und mit ihrem unwiderstehlichen britischen Charme eroberten sie im Sturm die Kirchen- und Konzertbühnen weltweit. Die Fans kamen in Scharen und die Ideen für spannende neue Projekte gingen den kreativen Köpfen des a-cappella-Ensembles scheinbar niemals aus. Als eines der meistgefragten und von der Kritik höchst gefeierten

Vokalensembles der Welt beherrschen die King's Singers perfekt Werke einer enormen Bandbreite von Epochen und Genres und sind dabei vollendete Entertainer mit wunderbar britischem Humor. Ihr „Sound“ ist seit vielen Jahren einmalig und unverkennbar und zeichnet sich durch makellose gesangliche Harmonie, lupenreine Intonation und perfekte Artikulation des Textes aus.

Die Gründungsmitglieder sind heute nicht mehr dabei, weitere Generationen haben übernommen. Sie sind Profis durch und durch, auf allen großen Bühnen der Welt zuhause. Als eines der meistgefragten und von der Kritik gefeierten Vokalensembles der Welt haben die King's Singers über Jahre hinaus einen vollen Terminplan mit Konzerten, Aufnahmen, Medien- und Unterrichtsterminen rund um den Globus.

Die Diskographie der King's Singers umfasst sagenhaft über 150 Schallplatten und CDs, die international mit allerhöchsten Preisen ausgezeichnet und von der Kritik hoch gelobt wurden. Das Album „Simple Gifts“ erhielt 2009 einen Grammy. „Of't kopiert, nie erreicht“ – ein hingerissenes Publikum bereitet den sechs sympathischen Sängern überall stehende Ovationen, egal ob in London, Wien, Paris, New York, Seoul oder Tokyo. Sie singen Programme, die alles einschließen, was man zu sechst singen kann. Sie singen es mit Leichtigkeit, egal, wie schwer es ist, sie singen es, als ob es sie und die Zuhörer direkt etwas angehe, Konzerte mit „süßen Harmonien“, „sattem Wohlklang“ und „hauchzartem Piano“. Sie selbst sagen von sich: „It is fun to sing together!“ Darauf freuen wir uns! Nichts wie hin!

Dienstag, 19. September, 20.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

K 06 Mechthild Großmann (als Rosinante) Lautten Compagney Berlin

Miguel de Cervantes - Don Quichote
Ein Hörspiel mit Musik der spanischen Renaissance

„Nach drei ohne Unterlass durchrittenen Tagen und Nächten war ich meines Reiters und seines Abenteurgeistes tüchtig müde. Auch aus der letzten Schenke des Herzens hatte man uns hinaus geworfen, und so trabten wir wieder eine dieser öden Landstraßen entlang, mitten in der spanischen Provinz, auf der Suche nach neuen Windrädern.“

Mehr als vierhundert Jahre nach seinem Schöpfer Miguel de Cervantes steigt der Ritter von der traurigen Gestalt wieder in den Sattel. Aber diesmal ergreift sein Pferd Rosinante das Wort. Gelingt es ihr, den Phantasten und seinen treuen Begleiter Sancho Panza in die Realität zurück zu holen? Was aber tun, wenn die phantastische Welt der singenden Windmühlen und glucksenden Weinschläuche doch die Wirkliche ist? Gemeinsam mit der Schauspielerin Mechthild Großmann begibt sich die Berliner Lautten Compagney auf eine aberwitzige Reise in die abenteuerliche Welt der spanischen Renaissance.



Geboren in Münster, in Hamburg ausgebildet, spielt Mechthild Großmann seit 2002 die Staatsanwältin Wilhelmine Klemm im Münsteraner Tatort. Seit 40 Jahren ist sie Mitglied im Tanztheater Pina Bausch und spielte mit der Company in allen großen Städten der Welt und steht seither auf vielen großen deutschen Bühnen und vor der Kamera (Berlin Alexanderplatz, Nirgendwo in Afrika). Daneben ist sie mit ihrer prägnanten Stimme eine der beliebtesten Hörbuchsprecherinnen. Nun leiht sie ihre unverwechselbare Stimme dem Pferd Rosinante. Ein großes unvergessliches Vergnügen!



Die Lautten Compagney Berlin, die seit einigen Jahren zu unseren regelmäßigen Festivalgrößen zählt, ist international eines der renommiertesten und kreativsten Barockorchester. Seit über 30 Jahren fasziniert das Ensemble weltweit seine Zuhörer. Mehrfach wurde das Orchester u.a. wegen seiner innovativen Konzerte ausgezeichnet, u.a. mit dem ECHO Klassik sowie 2012 mit dem Rheingau Musik-Preis. Das Orchester ist regelmäßig zu Gast auf allen nationalen und internationalen bedeutenden Konzertpodien und Festivals, so u.a. im Concertgebouw Amsterdam, im Wiener Musikverein, bei den Händel-Festspielen Halle, beim Rheingau Musik Festival, dem Musikfestival oder beim Oude Muziek Festival Utrecht. Daneben konzertiert das erfolgreiche Barockorchester weltweit. Erst kürzlich absolvierte die Lautten Compagney eine umfangreiche Konzertreise durch China.

Freitag, 22. September, 20.00 Uhr
Klosterkirche, Georgsmarienhütte/Kloster-Oesede

K 07 Swantje Freier, Gesang Los Temperamentos

Tarantella - Von den Klängen einer anderen Welt
Barockmusik aus Italien, Spanien, Mexiko und Kolumbien



Das Ensemble Los Temperamentos bespielt seit mehr als vierzehn Jahren nationale und internationale Festivalbühnen mit seinen einzigartigen Programmen. Unter der Leitung des in Kolumbien geborenen Cellisten Néstor Cortés Garzón lassen die Künstler die Musikwelten Lateinamerikas und Europas nahtlos ineinanderfließen und verbinden die historische Aufführungspraxis in ihren expressiven Interpretationen mit gelebter musikalischer Tradition. Die Musiker stammen aus ganz verschiedenen Kulturen aus Ungarn, Deutschland, Mexiko und Kolumbien und setzen sich so mit den interkontinentalen Beziehungen auf musikalischer Ebene in vielfältiger Form auseinander. So kombinieren die Musiker vielfältige Stilrichtungen ihres kulturellen Erbes, zeigen den großen Farbreichtum der Alten Musik und demonstrieren, wie aktuell und lebendig Barockmusik sein kann. Konzertreisen führten das Ensemble in zahlreiche Länder Europas und Amerikas, u.a. nach Peru, Mexiko, Chile, Ecuador und Bolivien. Wiederholt wurde Los

Temperamentos von den großen Musikfestivals eingeladen, darunter das Mosel Musikfestival, das Festival Summerwinds oder die Musikfestspiele Sanssouci. Inzwischen wurde das Ensemble zu mehreren CD-Aufnahmen eingeladen, von denen zwei Alben für den International Classical Music Award nominiert wurden. Im Dezember 2022 debütierte Los Temperamentos vor ausverkauftem Haus in der Hamburger Elbphilharmonie.

Sonntag, 24. September, 18.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

K 08 Anna-Maria Wilke, Sopran
Liga Zirina, Sopran
Arnaud Gluck, Alt
Carlos Negrin López, Tenor
Christian Volkmann, Tenor
Thomas Vandenaabeele, Bass

Europäisches Hanse-Ensemble

Manfred Cordes, Leitung

"Celebrations" - Festliche Musik im Leben der alten Hansestädte

Ein vereintes Europa, das sich seiner gemeinsamen kulturellen Wurzeln und Werte bewusst ist: Ein Traum, der aktuell in immer weitere Ferne zu rücken scheint. Die einende Kraft der Musik kann helfen Grenzen zu überwinden. Im 16. und 17. Jahrhundert existierte in Europa eine allgemeine musikalische Sprache, wohl angereichert mit lokalen Vorlieben und Besonderheiten, doch ohne nationale Abgrenzungen. Dieses wurde durch die existierenden Handelswege zu Wasser und zu Lande gefördert, wie sie im Norden insbesondere von den Kaufleuten der Hanse genutzt wurden.



Die Hansestädte im Norden Europas mit Lübeck an der Spitze waren Zentren wirtschaftlicher Macht und bürgerlichen Wohlstands. Zugleich begünstigte der Handelsverband der Hanse eine vielschichtige Blüte der Kultur und insbesondere auch der Musik. Das große und einzigartige musikalische Erbe dieser Region und Zeit wiederzuentdecken und es für unsere Zeit in Konzerten neu zu beleben, ist das ambitionierte Ziel dieses einzigartigen europäischen Projektes. Erarbeitet wird Musik von Komponisten, die in der Blüte des 16. und 17. Jahrhunderts in den nordeuropäischen Hansestädten gewirkt haben: Herrlich festliche Musik aller musikalischer Gattungen - Motetten im Stil der Vokalpolyphonie, mehrstimmige Werke nach venezianischem Vorbild und Musik im konzertierenden Stil der Barockzeit.



Das 2019 etablierte Europäische Hanse-Ensemble setzt sich zusammen aus jungen Musikern/innen aus ganz Europa, die sich gezielt mit Alter Musik beschäftigen. Dabei kooperiert das Ensemble eng mit dem Europäischen Hansemuseum in Lübeck. So konzertiert das mit Sängern/innen und Musikern groß besetzte Ensemble regelmäßig in zahlreichen europäischen Hansestädten und auf internationalen Festivals und hat sich einen herausragenden Ruf erworben. Parallel zum Konzertbetrieb des Ensembles wurde zusammen mit dem Label cpo eine CD-Reihe erarbeitet, in der das musikalische Erbe einzelner Hansestädte für die Nachwelt dokumentiert wird. Wir freuen uns auf einen glanzvoll festlichen Abschluss des diesjährigen Festivals - virtuos, unterhaltsam.

MusicaViva-Sonderkonzert

Dienstag, 12. Dezember 2023, 20.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

K 09 Voces8 Vocalensemble (GB)

Weihnachtslieder aus aller Welt



VOCES8 – nach einem mit Ovationen überschütteten Konzert beim letzten Festival können wir dieses fantastische Ensemble nun noch einmal mit einem wunderbaren weihnachtlichen Programm präsentieren, auf das wir uns ganz besonders freuen. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Londoner Vokalensemble mit seinen 8 Sängern/innen an die absolute Spitze der a-capella-Welt gesungen. Die schnell weltweit erlangte Popularität, u.a. auch beim jungen Publikum, ist bemerkenswert. Ihre Musikvideos haben hunderttausende Aufrufe, ihre Alben wurden millionenfach gehört. Und trotzdem besteht Einigkeit darin, dass ein Live-Konzert von VOCES8 alles übertrifft. Diese gerade makellose Stimmführung erzeugt einen unglaublich harmonischen Klang, der Suchtpotential hat. Ihr Konzertkalender ist prall gefüllt mit Konzerten rund um den Globus.

Das Ensemble war weltweit bei den wichtigsten Festivals und Konzerthäusern zu Gast, darunter die Wigmore Hall, die Elbphilharmonie Hamburg, die Cité de la Musique Paris, das Wiener Konzerthaus, die Tokyo Opera City, das NCPA Beijing, das Sydney Opera House, die Mariinsky Theatre Concert Hall, die Victoria Concert Hall Singapore, der Palacio de Bellas Artes Mexico City und viele andere und dabei begeistern die 8 Sänger/innen durch eine bestechende Kombination aus musikalischem Können, klanglicher Finesse und einer mitreißenden Bühnenpräsenz. Die Presse schwärmt weltweit: „Wahrlich unerhört, mit welchem Schmelz, welche organischer Dynamik und welche makelloser Intonation sich hier ein polyphones Stimmgeflecht scheinbar körperlos schwebend aus dem Nichts heraus entwickelt, mit welcher Leichtigkeit sich ein schwerelos kopfiger Klang düftig aufwölkt.“ „Wohin in diesem sanft beleuchteten Kirchenraum mit den Gefühlen der Begeisterung ob der unglaublich gesanglichen Leistung dieses Ensembles? Soll man auf die Kirchenbänke klettern, auf ihnen trommeln? Das Publikum entschied sich für lang anhaltende stehende Ovationen!“ „Harmonien, die so fein ausbalanciert gesungen werden, dass allein darin schon der Keim des Jenseitigen liegt. All das klingt unendlich kostbar und ist in seiner Qualität wie von einer anderen Welt.“

Lassen auch Sie sich wieder mitreißen von diesem tollen Ensemble – ein Muss für alle MusicaViva-Fans!

weltwärts

Reisen - Länder - Menschen - Abenteuer
Reiseberichte/Multivisions-Shows auf Großbildleinwand
im Rathaus Georgsmarienhütte 2024

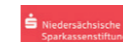


neues Programm, neue Vorträge
ab Januar 2024

Veranstalter/Infos: Forum Artium in Kooperation mit dem Kulturbüro
der Stadt Georgsmarienhütte
Am Kasinopark 1-3, 49124 Georgsmarienhütte
oder Rathaus GMHütte, Oeseder Straße 85
Telefon (05401) 34160



Unsere
Sponsoren
und Partner:



Informationen, Kartenservice, Impressum

Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten an, Tickets für unsere Konzerte zu erwerben. Erstmals können Sie ihre Plätze im Internet direkt auswählen und buchen. Dort können Sie für die Buchung entweder ein eigenes Benutzerkonto erstellen oder als Gast anmelden und buchen. Bitte besuchen Sie dazu unsere Festival-Homepage:

<http://musicaviva.forum-artium.de>

Die Platzkapazität der Konzertsäle ist manchmal sehr begrenzt. Nutzen Sie daher möglichst den Kartenvorverkauf.

Die Eintrittspreise entnehmen Sie dem Kartenbestellschein oder dem Online-Formular. Bei gleichzeitiger Buchung von mindestens drei bzw. mehr als zwei Konzerten gewähren wir weiterhin einen Rabatt in Höhe von 10% auf den Kartenpreis. Bitte kontaktieren Sie uns jedoch bei solchen Bestellungen telefonisch oder per Mail unter: info@forum-artium.de. Für den Bearbeitungsaufwand der Kartenbestellung berechnen wir pro Bestellung eine Systemgebühr in Höhe von 2,95 Euro. Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Arbeitslose erhalten gegen Nachweis die angegebene Ermäßigung. An den Konzertkassen wird ein Aufschlag von 2,00 Euro pro Ticket erhoben. Schriftliche/telefonische Kartenbestellungen sind nur möglich beim

◆ Forum Artium, Postfach 1616, 49114 Georgsmarienhütte

Weiterer Kartenvorverkauf:

- ◆ Tourist-Information Osnabrück, Bierstraße 22 (alle Konzerte)
- ◆ Gemeindeverwaltung Hagen (nur für Konzerte in Hagen)
- ◆ Tuchmachermuseum Bramsche (nur für Konzert in Bramsche)

Die Bearbeitung der Kartenbestellungen erfolgt nach Eingang.

- ◆ Ermäßigte Karten werden nur bei Vorlage (Kopie) einer Berechtigung zugestellt, die auf Verlangen später auch an der Konzertkasse vorgelegt werden muss.
- ◆ Einmal erworbene oder fest bestellte Karten können nicht mehr zurückgenommen werden.
- ◆ Schriftliche Kartenbestellungen können nur bis drei Tage vor dem jeweiligen Konzert bearbeitet werden.

Veranstalter/Durchführung:

FORUM artium
Akademie für Musik und Internationale Meisterkurse
Am Kasinopark 1-3, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 34160, Fax 34223
Mail: info@forum-artium.de / Internet: www.forum-artium.de
Künstlerische Leitung: Herbert Vieth
Organisatorische Leitung: Phillip Körner

Das Festival 2023 wird durchgeführt in Zusammenarbeit, mit Förderung/Unterstützung durch das Land Niedersachsen die NDR Musikförderung Niedersachsen Niedersächsische Sparkassenstiftung die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück den Landschaftsverband Osnabrücker Land die Stadt Georgsmarienhütte die Gemeinde Hagen a.T.W. die Sparkasse Osnabrück

Unser besonderer Dank gilt:
BRUT DARGENT & CHENET-Wein/Les Grands Chais de France

Programmänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe, Umtausch oder Erstattung von Eintrittskarten. Nur bei genereller Absage eines Konzerts wird gegen Vorlage des/der Originaltickets der Kaufpreis exkl. Gebühren erstattet. Ein Anspruch auf Schadenersatz ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Online-Ticketservice: <http://musicaviva.forum-artium.de>

Telefonischer Kartenservice
für alle Festivalkonzerte: **05401-35108**

MUSICAVIVA

Internationales Musikfestival
im Osnabrücker Land



10.-24.09.2023

